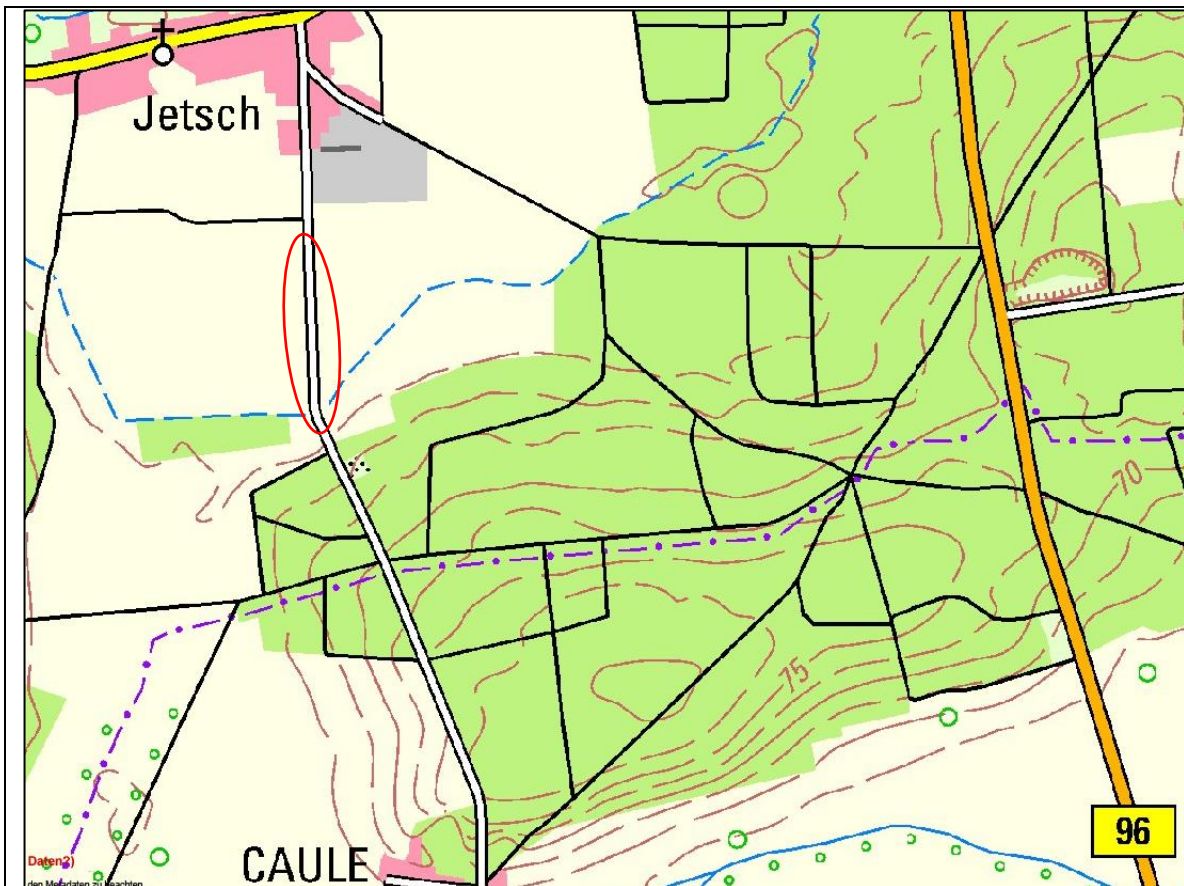


2.7 M8 – Ergänzungspflanzung Jetsch – Zieckauer Straße

Bezeichnung der Baumaßnahme Duben West (K-2-073-3-00)	Maßnahmenblatt	Maßnahmennummer M 8 (S=Schutz-, A=Ausgleichs-, E=Ersatz-, G=Gestaltungs-, M=Kompensationsmaßnahme)
Kurzbeschreibung der Maßnahme: Ergänzungspflanzung Jetsch – Zieckauer Straße (Gemarkung Jetsch, Flur 1, Flurstücke 391, 392)		
Konflikt Schutzgut Boden, Biotope, Fauna, Landschaftsbild		
Beschreibung: Voll- und Teilversiegelung von Boden Rodung (dauerhaft) von Waldflächen (Kiefernforst) Dauerhafter Verlust von Lebensräumen für Vögel und Fledermäuse (Kiefernforst und Acker) Entnahme von Einzelbäumen Beeinträchtigung des Landschaftsbildes		
Maßnahme		
<u>Flächengröße:</u> - 29 Bäume entlang eines Wegeabschnittes (entspricht 116 m² beanspruchte Fläche)		
<u>Entwicklungsdauer und multifunktionale Kompensation:</u> - Entwicklungsdauer 5 Jahre - Ersatz für Eingriffe in das Schutzgut Boden (Aufwertung der Bodenfunktionen), Schutzgut Pflanzen und Tiere (Habitataufwertung) sowie Schutzgut Landschaftsbild (Baumreihe als aufwertendes Strukturelement, Aufwertung der Ortsansicht)		
<u>Grobkostenschätzung:</u> - ca. 12.000 EUR		
Beschreibung/Zielsetzung: <u>Ausgangszustand:</u> - abschnittsweise lückige Baumreihe aus Birke entlang einer Dorfverbindungsstraße am südlichen Ortsrand von Jetsch bis zum Waldgebiet am Friedhof - 2,6 m bis 6,0 m breiter Feldrain innerhalb der Straßenflurstücke - westlich Acker, östlich Weide angrenzend		



Beschreibung und Durchführung der Maßnahme:

- Auf den Straßenflurstücken ist westlich der Straße eine Ergänzungspflanzung der vorhandenen Baumreihe mit Vogel-Kirsche (*Prunus avium*) geplant. Insgesamt sollen 29 Hochstämme gepflanzt werden. Die Stämme sind vor Wildverbiss zu schützen (Einzelstammschutz).

Umsetzung der Maßnahme:

- Pflanzung 29x Hochstämme Vogel-Kirsche (*Prunus avium*), gebietsheimische Herkunft (814 02), STU 10-12 mit Drahtballierung, in Lücken, Abstand 8 - 10 m untereinander sowie zu vorhandenem Baumbestand; Abstand mind. 1,5 m von der Straßenkante; Ackerzufahrten freilassen
- Befestigung Bäume mittels Dreibock, Einzelstammschutz
- Mulchen der Baumscheiben
- Greifvogelstangen
- 5-jährige Fertigstellungs- und Entwicklungspflege inkl. Wässern und Splintkäferbehandlung

nördlicher Wegabschnitt	zentraler Wegabschnitt	südlicher Wegabschnitt
Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme: Innerhalb eines Jahres nach Fertigstellung der Baumaßnahme.		
Biotopentwicklungs- und Pflegekonzept: Baumreihe, keine weitere Pflege erforderlich		
Kompensationserfolg		
<input type="checkbox"/> Eingriffe vermieden <input type="checkbox"/> Eingriffe vermindert	<input type="checkbox"/> Eingriffe ausgeglichen <input checked="" type="checkbox"/> Eingriffe ersetzt	
<input type="checkbox"/> Netzzusammenhang NATURA 2000 gesichert <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Kompensation vollständig erreicht <input checked="" type="checkbox"/> verbleibender Kompensationsbedarf	

Aussagen zur multifunktionalen Kompensation:

- Eingriffe in den Boden kompensiert (Verbesserung der Bodenverhältnisse durch Gehölzpflanzung)
- Eingriffe in Biotope/Fauna kompensiert (Schaffung von Habitatstrukturen)
- Landschaftsbild: Aufwertung durch Einbringen von Strukturelementen

Vorgesehene Regelung

<input checked="" type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand <input type="checkbox"/> Flächen Dritter	m ² m ²	Künftiger Eigentümer: kommunal
<input type="checkbox"/> Grunderwerb <input type="checkbox"/> Nutzungsänderung / -beschränkung	m ² m ²	Künftige Unterhaltung: 5-jährige Fertigstellungs- und Entwicklungspflege